

WAS IST ERASMUS+ PERSONALMOBILITÄT?

PERSONALMOBILITÄT ZUR LEHRE

Lehrkräfte der Universität Salzburg können an einer Partnerhochschule im Ausland lehren.

Ziele & Mehrwert

- ~ Lehrerfahrten im internationalen Rahmen
- ~ Gestaltung gemeinsamer Studienprogramme mit Partnerinstitutionen
- ~ Stärkung interkultureller Kompetenz
- ~ Auf- und Ausbau länderübergreifender Netzwerke und Partnerschaftsprojekte

PERSONALMOBILITÄT ZUR FORTBILDUNG

Allgemeines und wissenschaftliches Personal der Universität Salzburg kann im Ausland an Aktivitäten zu Fortbildungszwecken teilnehmen.

Ziele & Mehrwert

- ~ Stärkung eigener Kompetenzen & fachlicher Austausch
- ~ Stärkung interkultureller Kompetenz
- ~ Förderung beruflicher & persönlicher Entwicklung
- ~ Auf- und Ausbau internationaler Netzwerke

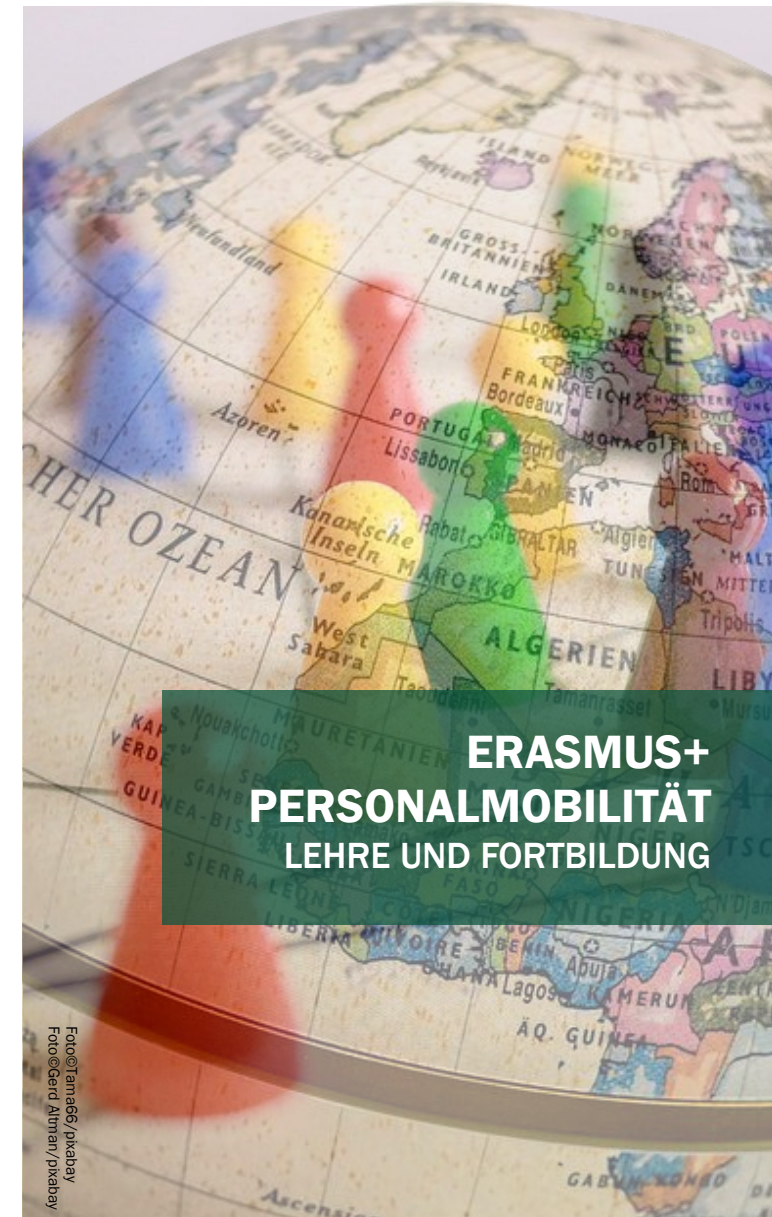
WO KANN ICH HINGEHEN

PROGRAMMLÄNDER

EU-Mitgliedstaaten sowie folgende **assoziierte Drittstaaten**: Norwegen, Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Serbien und Türkei



Universität Salzburg
Abteilung für Internationale Beziehungen
Sigmund Haffner Gasse 18 / 2. Stock | 5020 Salzburg | Austria
staffmobility@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044-2044
www.plus.ac.at/international



WAS WIRD GEFÖRDERT?

ERASMUS+ LEHRAUFENTHALTE

STA - Staff Mobility for Teaching Assignment

Lehraufenthalte an einer Erasmus-Partnerhochschule in einem Programmland. Dafür ist ein Erasmus+ Kooperationsabkommen (iia) Voraussetzung.

Lehrdeputat beträgt bei 2-7 Tage: mind. 8 Unterrichtsstunden. Ab 8 Tagen Aufenthalt erfolgt eine anteilige Berechnung.

ERASMUS+ FORTBILDUNGSaufENTHALTE

STT - Staff Mobility for Training

Institution, Organisation oder Unternehmen sind frei wählbar. Keine Erasmus+ Kooperationsabkommen (iia) notwendig.

~ Job Shadowing
~ Staff Weeks
~ Teilnahme an Sprachkursen
~ Für Lehrende: Training und Weiterentwicklung von pädagogischen Fertigkeiten oder Kompetenzen in der Curriculumsgestaltung.

Teilnahme an Konferenzen und Forschungsprojekten können **nicht** gefördert werden.

Eine Förderung von Teilnahmegebühren ist **nicht** möglich.

Impressum und Fotonachweise:

Herausgeber: Universität Salzburg | Abteilung für Internationale Beziehungen

Vorderseite: © Tama66/pixabay & © Gerd Altman/pixabay

Rückseite: © Teefarms/pixabay

Innenseite: © Simon Haigermoser, Universität Salzburg & © Kay Müller, Universität Salzburg

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

ERASMUS+ LEHRAUFENTHALTE

Berechtigt ist lehrendes Personal mit einem, für die Dauer der Mobilität, aktiven Dienstverhältnis zur Universität Salzburg.

*Ausgenommen: emeritiertes/pensioniertes Personal sowie Gastwissenschaftler*innen*

ERASMUS+ FORTBILDUNGSaufENTHALTE

Mitarbeiter*innen in Forschung, Lehre und Verwaltung mit einem, für die Dauer der Mobilität, aktiven Dienstverhältnis zur Universität Salzburg.

*Ausgenommen: Lehrbeauftragte, Studienassistent*innen, emeritiertes/pensioniertes Personal sowie Gastwissenschaftler*innen*

WIE HOCH IST DIE FINANZIELLE FÖRDERUNG?

Es werden die Reise- und Übernachtungskosten rückerstattet. Zusätzlich gibt es eine Tagesdiät - dieser Satz variiert je nach Empfangsland (ca. 25-35 Euro)

WIE LANGE IST DIE DAUER DES aufENTHALTS IM AUSLAND?

~ 2 bis 10 Tage (+ 2 zusätzliche Reisetage)

Eine längere Aufenthaltsdauer (max. 2 Monate) ist nur nach Absprache mit der Abteilung für Internationale Beziehungen möglich.

Marlies Pillhofer
Abteilung Human Resources, Recruiting

Erasmus+ Fortbildungsaufenthalt
University of Bukarest, Rumänien
Workshop on international HR practices



Die Teilnahme an dem Workshop war eine großartige Gelegenheit, sich mit Vertreter*innen einiger HR-Abteilungen der CIVIS-Universitätenallianz auszutauschen und spannende Einblicke in deren aktuelle Projekte zu gewinnen. Besonders inspirierend war es, innovative Ansätze und „Best Practices“ kennenzulernen und gemeinsam über zukünftige Projekte zu diskutieren. Der Austausch hat nicht nur neue Perspektiven eröffnet, sondern auch wertvolle Impulse für meine eigene Arbeit geliefert.



Dr. In Isabella Uhl-Hädicke
FB Psychologie, AG Umweltpsychologie
Erasmus+ Fortbildungsaufenthalt
Universidad Pompeu Fabra, Spanien
Job Shadowing

Durch den intensiven Austausch mit Forschenden und Lehrenden konnte ich wertvolle Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsweisen und Lehrpraktiken gewinnen, neue Forschungsideen entwickeln, sowie von der dortigen Forschungsexpertise profitieren. Der Aufenthalt trug zudem wesentlich zur Stärkung meiner internationalen Vernetzung und zur Erweiterung meiner interkulturellen Kompetenzen bei. Ich finde es großartig an einer Universität zu arbeiten, die solche bereichernden Erfahrungen ermöglicht.

Dr. Martin Loidl
FB Geoinformatik, Mobility Lab

Erasmus+ Lehraufenthalt
Université de Lausanne, Schweiz
CIVIS-BIP „Healthy Urban System“



Im Rahmen des CIVIS-BIP „Healthy Urban Systems“ hatte ich die Möglichkeit nach der Online-Phase auch physisch an der Universität Lausanne zu lehren. Dabei hatte ich die Gelegenheit Studierenden aus verschiedenen europäischen und afrikanischen Ländern mit vielfältigen fachlichen Hintergründen grundlegende Konzepte der Geoinformatik zu vermitteln. Der Austausch mit ihnen, sowie mit Kolleg*innen aus der Schweiz, Frankreich und Belgien war fachlich wie persönlich äußerst bereichernd.